

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Nachtrag vom 9. Oktober 1952

Blatt 1529

Zirkus Rebernigg spielte für 1.500 städt. Pflegekinder
=====

10. Oktober (RK) Der Zirkus Rebernigg veranstaltete heute nachmittag eine Gratisvorstellung für 1.500 städtische Pflegekinder. Der Veranstaltung wohnte auch Bürgermeister Jonas bei, der von den Kindern lebhaft begrüßt wurde.

Die kleinen Gäste folgten mit Spannung und Begeisterung den Darbietungen. Besonderes Interesse fand die Löwengruppe.

Freitag, 10. Oktober 1952

Wohnhausanlage der Städtischen Unternehmungen wird eröffnet
=====

10. Oktober (RK) Bürgermeister Jonas wird Mittwoch, den 15. Oktober, um 15 Uhr, wieder eine Wohnhausanlage eröffnen. Diesmal handelt es sich um einen Bau, der in der Engerthstraße 152 von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Städtischen Unternehmungen Ges.m.b.H. errichtet wurde.

Die Wohnhausanlage ist mit der Straßenbahnlinie 11 zu erreichen.

Autobuslinie 8 wieder über Alser Straße
=====

10. Oktober (RK) Nach Beendigung der Bauarbeiten in der Alser Straße werden ab Samstag, den 11. Oktober, die Autobusse der Linie 8 wieder von der derzeitigen Endstation Schottengasse über Universitätsstraße - Alser Straße - Kinderspitalgasse zur Endstation Hernalser Gürtel, Stadtbahnhaltestelle Alser Straße geführt.

Institut für Wissenschaft und Kunst
=====

Wien 7., Museumstraße 5

Vorträge in der Woche vom 13. bis 18. Oktober

10. Oktober (RK)

Freitag, 17. Oktober, 18.30 Uhr, Univ.Prof.Dr. Wilhelm Marinelli spricht in der Vortragsreihe "Großstadtprobleme" über Aufgaben und Ziele einer Großstadtforschung.

Samstag, 18. Oktober, 17 Uhr, "Die Kulturtribüne":
Über "Volksbildung und Arbeiterbildung" diskutieren
Dr. Alexander Giese, Dr. Herbert Grau (Linz), Min.Rat
Dr. Josef Lehrl, Gertrude Magaziner.

Ausstellungen in Wien (+ Neueröffnungen)
=====

10. Oktober (RK)

1. Bezirk

Akademie der bildenden Künste
Schillerplatz 3

Gemäldegalerie der Akademie:
Meisterwerke der holländischen Landschafts- und Architekturmalerie des 17. Jahrhunderts - Meisterwerke europäischer Stilleben- und Tiermalerei des 17. und 18. Jahrhunderts

tägl. außer Mo
10-14 Uhr
(ganzjährig)

-"-

-"- (Bibliothek

Daffinger-Hartinger: Blumen der Heimat und der Fremde

Mo-Fr 10-16 Uhr
Sa 10-13 Uhr

-"-

Ars sacra - Kunst des hohen Mittelalters

Mo-Sa 9-18
So 10-13 Uhr
(bis 19.Okt.)

Art Club-Galerie +)
Kärntner Straße 10
Durchgang

Der Photograph Okamoto

10-19 Uhr tägl.
(11.- 31.Okt.)

Albertina
Augustinerbastei 6

Moderne religiöse Graphik

Mo,Di,Do 10-14
Mi,Fr 10-18
Sa 10-13
So 10-12 Uhr
(bis November)

10. Oktober 1952	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 1531
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum	Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Figaro-Haus Domgasse 5	Mozart-Gedenkstätte	tägl. außer Mo 9-16, So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Galerie Würthle +) Weihburggasse 9	Paul Flora: Zeichnungen, Graphik Gerhard Swoboda: Aqua- relle, Graphik, Reliefs	Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-14 Uhr So geschlossen (bis 5. November)
Historisches Museum der Stadt Wien Neues Rathaus Feststiege 1	Neue Auswahl aus dem Historischen Museum der Stadt Wien	Di, Do, Sa 9-18 Uhr Mi, Fr 9-16 Uhr So 9-13 Uhr
Historisches Museum der Stadt Wien Hoher Markt 3	Römische Ruinenstätte	Di, Do, Sa, So 9-13 Mi, Fr 15-19 Uhr (ganzjährig)
Hofburg Schweizerhof, Säulenstiege	Geistliche Schatzkammer	So u. Mi 9-13 Uhr (ganzjährig)
Hofburg Batthiany-Stiege	Goethe-Museum	Mi 9-13 Uhr
Hofburg Schweizerhof	Schauräume - Franz Joseph- Elisabeth - Alexander- Appartements	Mo-Sa 9-12 Uhr 13-16 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Kunsthistorisches Museum Maria Theresien-Platz	Ägyptische Sammlung Antiken Sammlung Gemeinsame Ausstellung der Gemäldegalerie und der Sammlung für Plastik und Kunstgewerbe Münzkabinett	Di-Sa 10-15 Uhr So 9-13 Uhr nur Do 10-15 Uhr So 9-13 Uhr
Kunstverlag Wolfrum +) Augustinerstraße 10	Gemäldeausstellung Reny Lohner - Tempera und Aquarelle	Mo-Sa 9-18 Uhr So 10-12.30 Uhr (bis 25. Okt.)
Museum für Völker- kunde, Heldenplatz	Kostbarkeiten und wertvol- le Sammlungen des Völker- kundemuseums	Mo geschlossen Di-Sa 10-13 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Naturhistorisches Museum Maria Theresien-Platz	Schausammlungen Sonderschau: Jagd und Wild	tägl. außer Di 9-13 Uhr (ganzjährig)

Neue Burg Sammlungen des Kunst- historischen Museums Heldenplatz	Waffensammlung Sammlung alter Musikin- strumente Museum österr. Kultur	Do 10-13 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Neues Rathaus +) Wr. Stadtbibliothek Felderstraße 1, 4. Stiege, 1. Stock	Alfons Petzold - anläß- lich seines 70. Geburts- tages - Bücher, Briefe, Vertonungen seiner Ge- dichte	Mo-Fr 9-18.30 Uhr Sa 9-12 Uhr (bis 25. Oktober)
N.Ö. Landesmuseum Herrengasse 9	Landesmuseum	Di-Sa 9-17 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Österr. Museum für +) angewandte Kunst Stubenring 5	Sammlungen Sonderausstellung: Prunkgeräte der kaiser- lichen Hoftafel	Mo geschlossen Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig) bis 31. Oktober
Österr. National- bibliothek Josefsplatz 1	Abendländische Buch- malerei	tägl. 10-16 Uhr So 9-13 Uhr (bis 31. Okt.)
Haus-, Hof- und Staatsarchiv Minoritenplatz 1	1000 Jahre Kirchenges- chichte in Dokumenten	Mo-Fr 9-16 Uhr So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Pasqualatisches Haus Mölkerbastei 8	Beethoven-Erinnerungs- stätte Adalbert Stifter-Museum	Mo u. Mit 9-16 Sa 9-12 Uhr (ganzjährig) Mi 13-16 Uhr Sa 9-12 Uhr (ganzjährig)
Wiener Secession +) Friedrichstraße 12	Kollektivschau: Hans Boehler, Oskar Gawell, Lois Pregartbauer - Christliche Kunst	täglich 9-18 Uhr (bis 12. Okt.)
Wiener Uhrenmuseum Schulhof 2	Schausammlungen	Di u. Sa 10 und 15 Uhr, Mi 10 Uhr Führungen (ganzj.)
<u>3. Bezirk</u>		
Landstraßer Heimat- museum Rochusgasse 16	Sonderschau: Gast- und Vergnügungstätten der Landstraße	9-12 Uhr So (ganzjährig)
Konzerthaus-Foyer +) Lothringerstraße 20	Hilda Polsterer	täglich 10-17 Uhr (bis 30. Okt.)
Städt. Bücherei Rabengasse 6	Karl Bednarik: Aquarelle	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Fo, Fr 14.30-19 Mi geschlossen Sa 9-12 Uhr

5. Bezirk

Städt.Bücherei Siebenbrunnengasse 13	Viktor Adler-Gedächtnis- schau	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschlossen Sa 9-12 Uhr
---	-----------------------------------	---

6. Bezirk

Haydn-Wohnhaus Haydngasse 19	Haydn-Gedenkkräume	tägl. außer Mo 9-16, So 9-13 Uhr (ganzjährig)
---------------------------------	--------------------	---

Städt.Bücherei Stumpergasse 60	Karl Markus: Aquarelle	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschlossen Sa 9-12 Uhr
-----------------------------------	------------------------	---

7. Bezirk

Bundesmobilien-Ver- waltung Mariahilfer Straße 88	Stilmöbel aus dem Besitz der Habsburger	Mo-Sa 9-16 Uhr So 9-12 Uhr (ganzjährig)
---	--	---

Messepalast Mariahilfer Straße 2	Die Frau und ihre Wohnung Sonderschau: Die Küche +)	Di-Sa 11-19 Uhr So 10-19 Uhr
-------------------------------------	--	---------------------------------

8. Bezirk:

Ausstellungsraum des Amtes für Kultur und Volksbildung Friedrich Schmidt-Pl.5	+) Unser Strauß - Herz- stücke der neuerworbenen Strauß-Sammlungen	Mo-Fr 9-19 Uhr Sa 9-17 Uhr (bis 25. Okt.)
--	---	---

Museum für Volkskunde Laudongasse 15	+) Sonderausstellung: Sage, Märchen, Legende. Volkserzählforschung in Österreich in Geschichte und Gegenwart	Di-So 9-12 Uhr (ganzjährig)
---	---	--------------------------------

Palais Auersperg Auerspergstraße 1	Mode und Heim	täglich 10-21 Uhr
---------------------------------------	---------------	-------------------

9. Bezirk

Schubert-Geburtshaus Nußdorfer Straße 54	Schubert-Museum	Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
---	-----------------	---

10. Bezirk

Städt.Bücherei Hasengasse 38	Skizzen und Aquarelle von Helene Hädelmayr und Karl Bednarik	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschlossen Sa 9-12 Uhr
---------------------------------	--	---

Städt.Bücherei Laaer Straße 166	Emilie Dworaky: Aquarelle	-"-
------------------------------------	------------------------------	-----

10. Oktober 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1535

Städt. Bücherei
Elterleinplatz 14

Maximilian Melcher:
Graphik

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

18. Bezirk

Amtshaus
Martinstraße 100

Währinger Heimatmuseum

So 10-12 Uhr
(ganzjährig)

19. Bezirk

Städt. Bücherei
Döbl. Hauptstraße 96

Karl Markus: Aquarelle

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

20. Bezirk

Amtshaus
Brigittaplatz 10

Brigittenauer Heimatmuseum

Mo-Fr 8-16, 17-19
Sa 8-13, 17-19
So 9-11 Uhr
(ganzjährig)

21. Bezirk

Amtshaus
Am Spitz 1/III

Floridsdorfer Heimatmuseum

So 10-12 Uhr
(ganzjährig)

Städt. Bücherei
Brünner Straße 36

Josef Stoitzner-Millinger:
Proträtskizzen aus der
Ukraine

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr
(ganzjährig)

22. Bezirk

Städt. Bücherei
Neue Siedlung Stadlau
Erherzog Karl-Straße 169

Stadlauer Künstler

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

23. Bezirk

Städt. Bücherei
Schwechat
Bruck-Hainburger Straße 1

Karl Markus: Aquarelle

-"-

25. Bezirk

Liesinger Brauhof
Mödling
Hauptplatz 1

+) Leistungsschau Mödling
und Umgebung

täglich 9-19 Uhr

Der Bürgermeister von Denver bei Bürgermeister Jonas
=====

10. Oktober (RK) Der Bürgermeister von Denver, der Hauptstadt des amerikanischen Bundesstaates Colorado, Quigg Newton, der zu einem zweitägigen Besuch in Wien eingetroffen ist, wurde heute vormittag von Bürgermeister Jonas im Rathaus empfangen. Die beiden Stadtoberhäupter besprachen kommunalpolitische Probleme ihrer Verwaltung. Bürgermeister Newton interessierte sich vor allem für die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die Bemühungen der Gemeinde Wien zur Erhaltung der Vollbeschäftigung. Im Anschluß an die Aussprache besichtigte der amerikanische Gast die Sitzungssäle und die Repräsentationsräume des Rathauses.

Dozent Dr. Emil Maier -- ein Opfer seines Berufes
=====

10. Oktober (RK) Gestern nachmittag wurde am Hietzinger Friedhof der Primararzt der Sonderabteilung für Strahlentherapie (Radiumabteilung im Krankenhaus der Stadt Wien - Lainz) Dozent Dr. Emil Maier unter großer Teilnahme zur ewigen Ruhe bestattet. Nach Dankesworten des Direktors des Krankenhauses Lainz, seiner Mitarbeiter und Fachkollegen nahm der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger, namens der Stadt Wien von dem frühzeitig verstorbenen Primararzt Abschied. Vizebürgermeister Weinberger dankte Dozent Maier für seine Lebensarbeit und für sein Lebensopfer. Nach Aussage maßgebender Chirurgen starb Dozent Emil Maier an einer bösartigen Krankheit, die er sich durch seine jahrzehntelange Arbeit auf seinem besonderen Fachgebiet zugezogen hatte.

Musik ist die Sonnenseite des Lebens
=====

10. Oktober (RK) Mit Beginn des Wintersemesters hat die Volkshochschule Margareten, Wien 5., Stöbergasse 11/15, eine Fachgruppe für Musikerziehung gebildet. Lehrfächer: Gesang, Klavier, Streich- und Blasinstrumente, Gitarre, Harmonika, Blockflöte, Zither. Anmeldungen und Ankünfte in der Kanzlei.

Neue Gemeindeaufträge für das Wiener Gewerbe
=====

10. Oktober (RK) In der letzten Sitzung des Bauausschusses berichtete Stadtrat Thaller über den Ankauf von 2000 Gasherden, die 1,870.000 Schilling kosten werden. Weiter wurden Ankäufe von verschiedenen Baumaterialien und Arbeitsaufträge für Schlosser, Tischler, Spengler, Installateure und Anstreicher in einem Gesamtbetrag von nahezu fünf Millionen Schilling genehmigt. Es handelt sich dabei nur um Aufträge für Professionistenfirmen beziehungsweise für Gewerbebetriebe. Bauunternehmungen sowie Zimmerer, Fliesenleger usw. sind nicht mit eingerechnet.

Empfang von Schweizer Bau- und Holzarbeitern im Rathaus
=====

10. Oktober (RK) Heute empfing Vizebürgermeister Weinberger eine Gruppe von christlichen Bau- und Holzarbeitern aus Basel. Nationalrat Entner, der die Verbindung mit Basel aus der Aktion Basel-Liesing noch immer besonders pflegt, stellte die Teilnehmer an einer Studienreise vor und verwies auf die besondere Verbundenheit zwischen Basel und dem Liesinger Gebiet. Vizebürgermeister Weinberger dankte den Vertretern der Basler Bevölkerung für ihre Hilfe und unterstrich die Verbundenheit der beiden Völker.

Jeder vierte Österreicher bei der "Städtischen" versichert
=====Bürgermeister Jonas bei den Versicherungsangestellten

10. Oktober (RK) Mit 1,5 Millionen Versicherungsnehmern und 113 Millionen Prämieinnahmen im ersten Halbjahr 1952 ist die Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt mit ihren Konzernbetrieben das größte Versicherungsunternehmen Österreichs. Hinter diesen Zahlen verbirgt sich eine lange Reihe von Jahren, ausgefüllt mit emsiger und zielbewußter Arbeit. 1.700 Angestellte in Wien und den Bundesländern, ausgerüstet mit modernsten Büromaschinen, sorgen täglich dafür, daß dieser komplizierte Apparat auf das genaueste funktioniert. Davon haben

sich schon viele Kunden dieser Anstalt überzeugen können. Und zu ihnen zählt fast jeder vierte Österreicher.

Bürgermeister Jonas folgte heute einer schon längere Zeit zurückliegenden Einladung der Generaldirektion und stattete den beiden Direktionsgebäuden in der Tuchlauben seinen Besuch ab. Generaldirektor Max Liebermann mit den leitenden Beamten des Institutes begleiteten den Bürgermeister bei seinem Rundgang durch die einzelnen Abteilungen und informierte ihn eingehend über verschiedene Fragen des Versicherungswesens, zu deren wichtigsten Zweigen derzeit die Feuerversicherung, die Auto- und Lebensversicherung zählen. Bei dieser Gelegenheit wurde der Bürgermeister auch mit interessanten Aufbauplänen der Anstalt bekanntgemacht.

Die weitverzweigte Tätigkeit der Wiener Städtischen Versicherungsanstalt erstreckt sich über alle Bundesländer. Diese enge Verbundenheit wurde in der letzten Zeit noch durch langfristige Kredite an mehrere Gemeinden bekräftigt. Allein 55 Millionen Schilling wurden als Baukredite einigen Gemeinden in den Bundesländern für den Bau von Schulen und Krankenhäusern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden noch weitere 20 Millionen als Baukredite an gemeinnützige Vereinigungen gewährt.

Einen besonderen Ehrgeiz entwickelt die Generaldirektion und der Betriebsrat, um allen Angestellten die besten Arbeitsmöglichkeiten zu verschaffen. In der letzten Zeit hat die Anstalt, die schon lange Jahr vor dem Krieg als einer der sozialsten Unternehmer bekannt war, mehrere Betriebseinrichtungen zur Verfügung gestellt, die als mustergültig gelten dürfen. Die Versicherungsangestellten werden in ihrer Sportbegeisterung unterstützt und Lernbegierige können ihr Wissen in verschiedenen Schulungskursen und nicht zuletzt auch in der Anstaltsbibliothek erweitern. Den Angestellten wird außer der ständigen gesundheitlichen Betreuung durch den Chefarzt der Anstalt noch ein Zuschuß zur allgemeinen Krankenversicherung geboten. Die Bewegung der Milchtrinker fand in allen Abteilungen viele begeisterte Anhänger, besonders unter den jugendlichen Betriebs-

angehörigen, die ihre Milch täglich kostenlos zugestellt bekommen.

Bürgermeister Jonas wurde auch das "Bergwerk", die unterirdischen Räume mit hohen Regalen, gezeigt. Hier werden fast 3 Millionen Polizzenakten aufbewahrt. Der Bürgermeister war nach Abschluß der Besichtigung von den Einrichtungen der Anstalt stark beeindruckt und wünschte dem Unternehmen viel Erfolg in seiner weiteren Entwicklung.

Städtebund verlangt verstärkte staatliche Wohnbauförderung
=====

10. Oktober (RK) Unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Honay, Wien, und Bürgermeister Dr. Koref, Linz, tagte heute im Wiener Rathaus die Geschäftsleitung des Österreichischen Städtebundes. Am Beginn der Sitzung hielt der Vorsitzende dem vor einigen Tagen verstorbenen langjährigen Vizebürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg, Dipl. Ing. Richard Hildmann, einen warmempfundenen Nachruf. Er würdigte die Verdienste des Verstorbenen, der mehrere Jahre hindurch auch die Funktion eines Bürgermeisters der Stadt Salzburg bekleidete und auch im Österreichischen Städtebund ein angesehenes Mitarbeiter war. Die Leitung des Städtebundes genehmigte sodann eine vom Fachausschuß für Kontrollämter ausgearbeitete Mustergeschäftsordnung für städtische Kontrollämter. Einem von den Fachleuten der österreichischen Stadtverwaltungen ausgearbeiteten Entwurf eines Gesetzes über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen, der bereits im Frühjahr Gegenstand eingehender Beratungen im Städtebund war, gab die Geschäftsleitung einstimmig - bei vier Stimmenthaltungen - ihre formelle Zustimmung. Gen. Sekretär Riemer berichtete ferner über die Vorarbeiten für den am 29. und 30. November in Wien stattfindenden 9. Österreichischen Städtetag und für den im Juni 1953 in Wien stattfindenden Internationalen Städtekongreß. Schließlich nahm die Geschäftsleitung noch zur gegenwärtigen Lage auf dem Gebiete der staatlichen Wohnbauförderung Stellung. Einhellig kam die absolute Notwendigkeit einer verstärkten staatlichen Kreditgewährung für den sozialen Wohnungsbau zum Ausdruck.

10. Oktober 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1540

Bitte vormerken!

Geehrte Redaktion!

=====

Mittwoch, den 15. Oktober, um 11 Uhr wird der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Leopold Thaller die Vertreter der Presse über die Ausschreibung eines Internationalen Wettbewerbes für die Wiener Sporthalle auf dem Vogelweidplatz informieren. Zur Ausarbeitung eines geeigneten Entwurfes für diese bis zu 25.000 Personen fassende Anlage werden die namhaftesten Architekten des In- und Auslandes eingeladen.

Ort: Neues Wiener Rathaus - Stadtsenats-Sitzungssaal.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.